



Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
www.ages.at

Maßnahmen im Wildtierbestand beim Auftreten von ASP

Dr. Michael Dünser

AGES VET

ASP im Wildschweinbestand



- Zielsetzung: möglichst kurze Hoch Risiko Phase
 - Jäger, Land- und Forstwirte gefordert
 - Zielgerichtete Information-Kommunikation
 - Bewusstseinsbildung-“Disease Awareness”

- Die hohe Mortalität (ca. 90%) verursacht in allen Altersklassen gehäuftes Auftreten von Fallwild

- Untersuchung von Fallwild als wichtigste Säule der Seuchenerkennung!

Afrikanische Schweinepest

Beprobung und Einsendung beim Wildschwein



↪ **Einsendekategorien:**

- Gefallene Wildschweine
- Erlegte, verhaltensauffällige Wildschweine
- Gesund erlegte Wildschweine, auffällig beim Aufbruch

↪ Alle Untersuchungsaufträge sind über den ATA via VIS zu stellen

↪ Nach Beprobung: **seuchensichere Entsorgung!**

Afrikanische Schweinepest

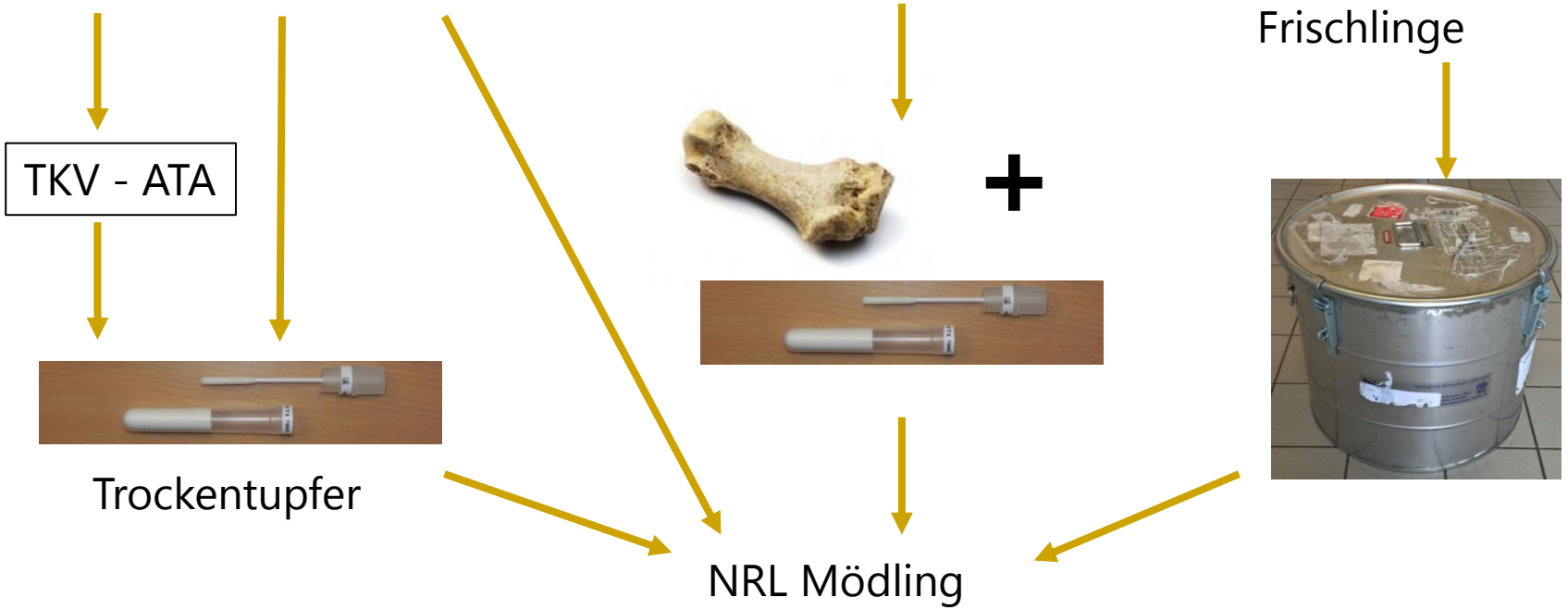
Wildschweine – Einsendung via VIS

- BKB-Typ: **TKH-V**
- BKB-Datum: **Fund-/Schussdatum**
- Tierart: **Wildtier - WT**
- Untersuchungsort: **Gemeindenummer Fund-/Schussort, Geokoordinaten**
- BKB-Kommentar: **Anamnese: Alter des Kadavers, Anzahl Tiere am Fundort...**
- KK: **Afrikanische Schweinepest**
- KK-Status: **unbestimmt**
- Tierinfo: grob geschätztes **Alter und Geschlecht**
- Probenmaterial: **Tupfer oder Organe**
- Untersuchungslabor: **IVET Mödling**



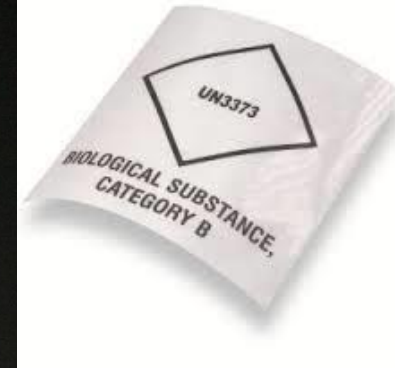
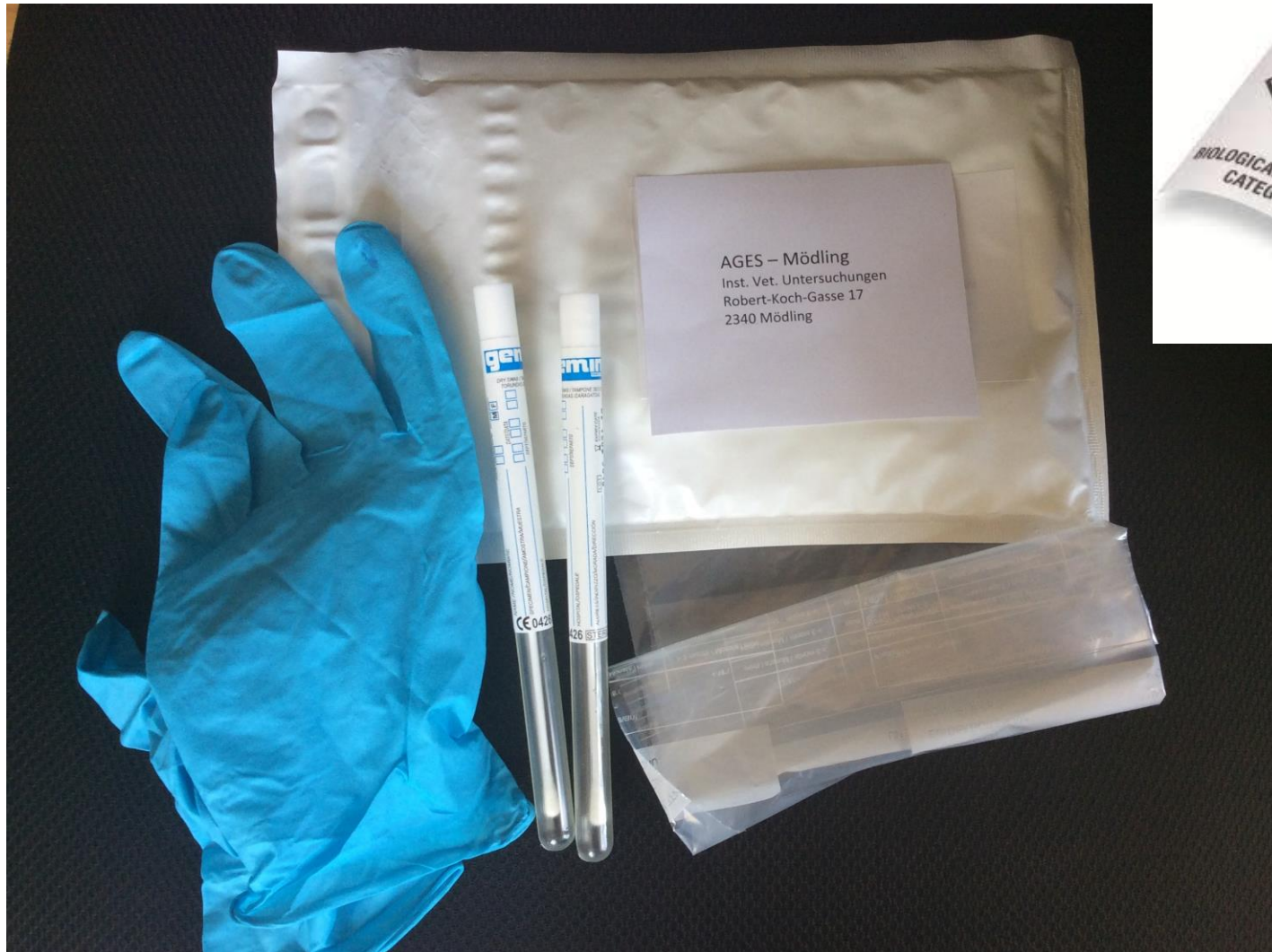
Afrikanische Schweinepest

Beprobung von Fallwild



Afrikanische Schweinepest

Probennahme-Set, dreischichtige Verpackung



Maßnahmenkatalog

Nach Feststellung von ASP beim WS

↪ Ausmaß des ASP-Geschehens

- Räumliche Ausdehnung
- Anzahl der verendeten Tiere
- Datierung des Seucheneintrages: Altersbestimmung der Kadaver
- Primärherd: Raststationen, Abfallsammelstelle etc....
- Schwarzwilddichte in der Region: Standwild
- Hausschweinebestand in der betroffenen Region



↪ Zielsetzungen

- Übergreifen auf den Hausschweinebestand verhindern
- Ausbreitung in der WS-Population einzudämmen

Festlegung von Zonen

zur Seuchenbekämpfung



- ↪ Unter Berücksichtigung der landschaftlichen Strukturen
- ↪ *Kerngebiet*: ASP-positive WS (CZ: 2.000ha/20km²)=
 - Größenvergleich: Wien Leopoldstadt, 2 Bezirk
- ↪ *Gefährdeter Bezirk* (CZ: 100.000ha/1000km²)
 - Größenvergleich: Bezirk Hollabrunn od. Freistadt
- ↪ *Pufferzone* (CZ: 1,2 Mio ha/12.000km²)
 - Größenvergleich: BL OÖ

In diesen 3 Zonen müssen alle erlegten und tot aufgefunden WS auf ASP untersucht werden

Maßnahmenkatalog

Ist immer den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen!



☞ Kerngebiet

- Monitoring
- Biosecurity
- Betretungsverbote für bestimmte Personengruppen
- Entsorgung der Kadaver/Infektionsquellen durch geschulte Personen
- Vermeidung, dass potentiell infizierte Tiere auswandern
- Ablenkungsfütterung, Ernteverbot
- Einzäunung, Vergrämungsmittel
- Container zur Zwischenlagerung von Kadavern
- Anfangs komplette Jagdruhe für alle Tierarten!
- Dann gezielte Verringerung des WS-Bestandes



Maßnahmenkatalog

Ist immer den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen!



☞ **Gefährdeter Bezirk**

- Monitoring
- Biosecurity
- Keine Kirmung
- Verhinderung, dass WS in das Kerngebiet wechseln
- Bejagung durch geschulte Personen
- Einzel- Gemeinschaftsansitze
- Feldflächen durch Schneisen aufschließen
- Keine Drückjagd mit Hunden/Treibern, um die WS nicht zu sehr in Bewegung zu bringen

Maßnahmenkatalog

Ist immer den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen!

Pufferzone

- Monitoring
- Keine Kirmung
- Bejagungsschneisen bei Maisaussaat
- Möglichst starke Reduktion der WS-Dichte
- Ggf. Jagdhilfen zulassen: Anleuchten, Schalldämpfer, Nachtsichtgeräte, Wärmebildkameras etc.



Maßnahmenkatalog

Im Seuchenfall



- ↪ Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Behörden und Jägern ist unerlässlich!

- ↪ Details werden im Rahmen der Task Force ASP erarbeitet

AGES



Dr. Michael Dünser

Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen

**AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH**

Wieningerstraße 8

A-4020 Linz

T +43(0) 50 555-45200 | M +43 (0) 6648398178

michael.duenser@age.at

www.ages.at

Probst, C. et al. (2017)



20.11.2015 (day 24) First opening in the abdomen



24.11.2015 (day 28)



30.11.2015 (day 34)



30.01.2016 (day 65)

ASP Ausbrüche im Jahr 2015-2016

Quelle ADNS, EC

EU-Mitgliedsstaat (ohne Sardinien, Rumänien)	Hausschwein			Wildschwein		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tschechien	0	0	0	0	0	202
Estland	18	6	3	723	1052	636
Lettland	10	3	8	753	865	947
Litauen	13	19	30	111	303	1328
Polen	1	20	81	53	80	741
Summe	42	48	122	1640	2300	3854

Die ASP Fälle steigen von Jahr zu Jahr an